



Blick in die Abteilung physikalische Siliziumverarbeitung im VEB Spurenmetalle Freiberg. Durch schnelle Überleitung von Forschungsergebnissen in die Produktion konnte in diesem Betrieb eine erhebliche Produktionssteigerung und eine maximale Kapazitätsauslastung erreicht werden. 1967 sind durch Neuerervorschläge pro Kopf der Belegschaft 6700 MDN Nutzen erzielt worden.

Foto: ZB/Ahnert

Partei Deutschlands hat bekanntlich diese außerordentlich Wichtigen Probleme grundsätzlich angesprochen, weil sie von größter Bedeutung für die Erfüllung der Beschlüsse des VII. Parteitagessind.

Moderige technologische Verfahren und niedrige Kosten

In Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen und auch in Belegschaftsversammlungen verlangen die Werktätigen immer öfter von den Werkdirektoren, daß Kennziffern ausgearbeitet werde(n), die neben dem Vergleich ihrer Erzeugnisse einen ständigen Vergleich der Technologie mit dem Weltstand ermöglichen. Das sind richtige Forderungen, die von den Parteileitungen in jeder Hinsicht unterstützt werden sollten. Grundsätzlich gilt es dabei, den Kampf darum zu führen, daß der Produktionszyklus verkürzt wird. Im Rahmen des Arbeitsstudiums und der Arbeitsgestaltung sind durch den Werkleiter Untersuchungen zu veranlassen, die zeigen, ob durch eine Veränderung der Technologie Arbeitsgänge eingespart werden können. Dabei geht es darum, den Anteil der spangebenden Formung zu senken, die Möglichkeiten der spanlosen Fertigung mehr als bisher zu nutzen, bisherige Zeichenteile durch Standardteile zu ersetzen, den Anteil der Paßarbeiten am gesamten Arbeitsaufwand zu verringern usw.

Alle diese Maßnahmen dienen im Maschinenbau zur Verbesserung der Technologie wie auch zur Senkung der Produktionskosten. Was kostet das Erzeugnis dem Betrieb, welcher Nutzen entsteht durch seine Produktion und den Export für die DDR, diese Fragen müssen sich die Leiter und Werktätigen immer wieder stellen, ausgehend von ihrer kollektiven Verantwortung gegenüber der Volkswirtschaft. Wo das noch nicht geschieht, ist es Aufgabe der Parteileitung, die Diskussion darüber in die Belegschaft zu tragen, weil das eine wesentliche Seite ist bei der Entwicklung des volkswirtschaftlichen Denkens.

Der Grundsatz und das Streben nach höchster volkswirtschaftlicher Effektivität bestimmt aber noch lange nicht die Arbeit aller Betriebe. Mit der Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus gerät der Betrieb, der seine Erzeugnisse zu überhöhten Preisen anbietet bzw. mit zu hohen Kosten produziert, in Zahlungsschwierigkeiten. Dieser ökonomische Hebel zwingt den Werkdirektor, den Werktätigen die volle Wahrheit über die Lage des Betriebes zu sagen und verpflichtet den Generaldirektor der VVB, Maßnahmen zur Stabilisierung und zur Erreichung der vollen Rentabilität solcher Betriebe einzuleiten. Das ökonomische System des Sozialismus zielt also mit seinen einzelnen Elementen und Hebeln darauf ab, die Werktätigen zu veranlassen, den Kampf um den Weltstand der Erzeugnisse zu führen.